

STATISTISCHE BERICHTE

36 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/8/121

Erschienen am 19. Juni 1959

1
3716

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute

im März 1959

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Geld und Kredit" unter der Nr. J I.2

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Textbericht	3 - 8
Übersichten	9 - 16

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im März 1959

Der Pfandbriefumlauf der Realkreditinstitute hat sich im März 1959 um 357 Mill. DM erhöht, gegenüber 485 Mill. DM im Februar und 743 Mill. DM im Januar. Dieses Ergebnis liegt immerhin noch um 27 Mill. DM über dem Monatsdurchschnitt des Jahres 1958. Die Umlauferhöhung bei Hypothekenspfandbriefen stellte sich auf 132 Mill. DM (240 Mill. DM bzw. 391 Mill. DM), bei Kommunalobligationen auf 211 Mill. DM (239 Mill. DM bzw. 343 Mill. DM) und bei Schiffspfandbriefen auf 14 Mill. DM (6 Mill. DM bzw. 10 Mill. DM).

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am			Veränderungen im März 1959
	31. Dezember 1958	28. Februar 1959	31. März 1959	
Hypothekenspfandbriefe	9 512,3	10 142,9	10 275,0 ^{a)}	+ 132,1
Schiffspfandbriefe	372,1	387,6	401,6	+ 14,0
Kommunalobligationen	7 192,2	7 773,9	7 984,6 ^{b)}	+ 210,7
Zusammen	17 076,6	18 304,3	18 661,2	+ 356,8

a) Darunter 0,7 Mill. DM 5% Landesrentenbriefe.- b) Darunter 4,7 Mill. DM 3,5% 10,0 Mill. DM 5%, 50,0 Mill. DM 5,5%, 10,5 Mill. DM 6% und 49,4 Mill. DM 7% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 20,0 Mill. DM 4%, 2,0 Mill. DM 4,25% und 20,0 Mill. DM 4,5% Kassenobligationen, 49,8 Mill. DM 4,5% Kommunalschatzanweisungen, 2,0 Mill. DM 5%, 0,8 Mill. DM 5,5%, 10,0 Mill. DM 6%, 4,5 Mill. DM 7% und 9,9 Mill. DM 7,5% Bodenkulturschuldverschreibungen, 40,0 Mill. DM 5%, 80,0 Mill. DM 6%, 20,0 Mill. DM 7% und 81,0 Mill. DM 7,5% Landwirtschaftsbriefe, 124,2 Mill. DM 5%, 89,5 Mill. DM 5,5%, 163,1 Mill. DM 6%, 10,0 Mill. DM 7%, 29,9 Mill. DM 7,5% Landesbodenbriefe und 5,0 Mill. DM 5% Schuldbuchforderungen.

Von den neu bzw. wieder in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen entfielen im März 1959 279 Mill. DM oder 67 vH des Gesamtabsatzes (ohne Rückflüsse) auf die 5 %igen und weitere 82 Mill. DM oder 20 vH auf die 5 1/2 %igen tarifbesteuerten Schuldtitel. Von diesen Beträgen waren 170 Mill. DM Pfandbriefe (einschließlich Schiffspfandbriefe) und 191 Mill. DM Kommunalobligationen. Wie in den Vormonaten haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute auch im März wieder höherverzinsliche tarifbesteuerte und steuerbegünstigte Wertpapiere zurückgekauft.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft betrug Ende März 1959 18 661 Mill. DM; hiervon waren 10 275 Mill. DM Hypothekendarlehen, 7 985 Mill. DM Kommunalobligationen und 402 Mill. DM Schiffspfandbriefe. Vollbesteuerte Schuldtitel liefen zu diesem Zeitpunkt in Höhe von 11 608 Mill. DM um (d. s. 62 vH des Gesamtumlaufs); auf steuerfreie Papiere entfielen 6 448 Mill. DM (35 vH) und auf steuerbegünstigte Werte 605 Mill. DM (3 vH).

Umlauf an Schuldverschreibungen
aus dem Altgeschäft ¹⁾
-Mill. DM-

Art der Schuldverschreibungen	31.12.1957	31.3.1958	30.9.1958	31.12.1958	31.3.1959
Auf DM lautende Wertpapiere	798,9	799,0	792,8	797,0	802,8
davon:					
Pfandbriefe	678,2	677,9	672,0	675,8	680,8
Kommunalobligationen	105,7	105,2	106,5	107,8	108,4
Sonstige	15,0	14,9	14,3	13,4	13,6
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	28,1	27,3	26,6	26,1	25,6
Zusammen	827,0	826,3	819,4	823,1	828,4
Außerdem Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz:					
Pfandbriefe	296,4	301,8	308,8	316,8	322,1
Kommunalobligationen ²⁾	20,5	21,6	21,4	22,4	23,1
Sonstige	5,4	5,5	5,3	5,3	5,3
Zusammen	322,3	328,9	335,5	344,5	350,5

1) Ohne Eigenbestand der Institute.- 2) Einschl. Schuldverschreibungen des Verschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31.12.1958 7,9 Mill. DM betragen.

Der Umlauf an Altschuldverschreibungen der Boden- und Kommunalcreditinstitute stellte sich Ende März 1959 auf 828 Mill. DM; damit hat er sich Ende Dezember 1958 kaum verändert. Die Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz beliefen sich zum Vierteljahresende auf 351 Mill. DM gegen 345 Mill. DM Ende Dezember 1958.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft

- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.12.1958	28.2.1959	31.3.1959	Veränderungen in März 1959
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	17 076,6	18 304,3	18 661,2	+ 356,9
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ¹⁾	2 671,1	2 690,8	2 693,9	+ 3,1
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ^{1) 2)} ..	8 291,4	8 477,3	8 524,0	+ 46,7
Zusammen	28 039,1	29 472,4	29 879,1	+ 406,7
Durchlaufende Mittel	4 834,6	4 871,4	4 925,2	+ 53,8
Insgesamt	32 873,7	34 343,8	34 804,3	+ 460,5

- 1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. -
 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Im März 1959 haben die Bodenkreditinstitute langfristige Kredite im Betrage von 50 Mill. DM aufgenommen, die neben den Emissionserlösen der Finanzierung des Aktivgeschäftes dienen. 47 Mill. DM wurden gegen Abtretung von Grundpfandrechten und ohne Sicherheiten hereingenommen, der Rest gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen. Die den Boden- und Kommunalkreditinstituten insgesamt zur Verfügung gestellten neuen Finanzierungsmittel einschließlich der Erlöse aus dem Wertpapierverkauf (357 Mill. DM) und der Treuhandsmittel (54 Mill. DM) stellten sich im Berichtsmonat auf 461 Mill. DM gegen 616 Mill. DM im Februar. Die Gesamtverbindlichkeiten der Grundkreditanstalten aus dem Neugeschäft betragen Ende März 1959 29 879 Mill. DM; hinzu kommt noch eine treuhänderische Haftung für 4 925 Mill. DM.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1958		28. Februar 1959		31. März 1959	
	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel
Direktkredite	31 562,3	26 853,7 ¹⁾	32 286,2	27 541,3 ²⁾	32 652,7	27 856,5 ³⁾
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 232,9	1 106,9	1 359,7	1 233,2	1 428,0	1 299,0
Insgesamt	32 795,1	27 960,6	33 645,8	28 774,5	34 080,8	29 155,5
davon:						
Deckungsdarlehen	19 466,1	19 466,1	20 081,0	20 081,0	20 406,4	20 406,4
darunter aus Mitteln der KfW. und der Landwirt- schaftlichen Rentenbank	1 966,8	1 966,8	1 988,4	1 988,4	1 987,3	1 987,3
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .	8 765,3	4 364,2	8 884,2	4 421,0	8 963,9	4 453,0
Darlehen aus sonstigen Mitteln	4 563,7	4 130,3	4 680,6	4 272,4	4 710,4	4 296,1
davon aus Mitteln der KfW. und der Landwirt- schaftlichen Rentenbank .....	.	262,1	.	276,7	.	281,9
anderer Kreditinstitute .....	.	234,3	.	282,9	.	303,5
sonstiger Stellen .....	.	3 633,9	.	3 712,9	.	3 710,7

1) Darunter 298,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 2) Desgl. 308,1 Mill. DM.- 3) Desgl. 315,6 Mill. DM.

Im Aktivgeschäft wurden von den Boden- und Kommunalkreditinsti-
tuten einschließlich durchlaufender Mittel 367 Mill. DM (gegen
423 Mill. DM im Februar und 301 Mill. DM im Januar) an Darlehens-
nehmer der öffentlichen und privaten Wirtschaft und 68 Mill. DM
an andere Kreditinstitute zusätzlich ausgeliehen. Damit ergab
sich Ende März 1959 ein Gesamtbestand an Direktkrediten von
32 653 Mill. DM, während bis zu diesem Zeitpunkt Darlehen in Höhe
von 1 428 Mill. DM von den Realkreditinstituten an andere Geld-
institute gewährt wurden. Für 85 vH der Direktkredite oder
27 857 Mill. DM tragen die Institute das volle Risiko; für den
Rest von 4 796 Mill. DM haften sie nur treuhänderisch.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1957		1958		1959	
	31. Dezember		31. Dezember		31. März	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel	
Hypotheken auf:						
Wohnungsneubauten	12 333,9	14 205,6	14 484,2	14 621,5	11 855,6	
Gewerblichen Grundstücken	1 776,2	2 154,5	2 235,0	2 250,8	2 241,2	
Sonstigen Grundstücken	547,6	729,9	760,6	775,3	770,8	
Landwirtschaftl. Grundstücken	1 691,0	1 948,2	2 000,1	2 039,0	822,7	
Kommunaldarlehen 1)	6 304,5	8 867,3	9 130,7	9 216,5	9 195,4	
darunter:						
Wohnbauhypotheken mit kommunaler						
Bürgschaft	506,3	770,0	784,9	805,1	805,1	
Schiffshypotheken	1 159,9	1 600,5	1 659,0	1 689,7	1 672,5	
Landeskulturdarlehen	391,4	507,9	533,3	543,3	486,6	
Sonstige langfristige Darlehen	1 103,7	1 548,2	1 483,4	1 516,7	811,5	
darunter:						
für Wohnbauten	312,7	369,8	343,5	345,2	207,4	
Zusammen	25 308,2	31 562,3	32 286,2	32 652,7	27 856,5³⁾	
darunter:						
aus ECA-Mitteln	1 218,2	1 240,3	1 254,2	1 255,3	1 255,3	
Von der Summe entfallen auf:						
Deckungsdarlehen	14 816,5	18 795,4	19 347,3	19 616,5	19 616,5	
darunter:						
aus Mitteln der KfW und der Landwirt-						
schaftlichen Rentenbank 2)	1 668,0	1 773,9	1 780,3	1 783,8	1 783,8	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	6 960,2	8 288,7	8 377,8	8 455,3	4 039,2 ⁴⁾	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 531,6	4 478,1	4 561,0	4 580,9	4 200,8 ⁴⁾	

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Darunter 315,6 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 4) Davon aus Mitteln der KfW 94,4 Mill. DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 15,4 Mill. DM, anderer Kreditinstitute 706,0 Mill. DM, sonstiger Stellen 3 384,9 Mill. DM.

Unter den zusätzlich gewährten Darlehen lag das Schwergewicht im März wieder bei den langfristigen Wohnbaukrediten (159 Mill. DM oder 43 vH). Der Bestand an Kommunaldarlehen ist im gleichen Zeitraum um 66 Mill. DM (18 vH der Neuausleihungen) gestiegen. Der Landwirtschaft wurden in Form von Hypotheken auf landwirtschaftlichen Grundstücken und Landeskulturdarlehen 49 Mill. DM zur Verfügung gestellt, während Schiffe im Nettobetrag von 31 Mill. DM beliehen wurden. Von den Direktkrediten stammten 78 Mill. DM, d.s. 21 vH, aus öffentlichen Mitteln. Davon waren 48 Mill. DM für den Wohnungsbau bestimmt.

Im ersten Vierteljahr 1959 wurden 802 Mill. DM an Pfandbriefen und Kommunalobligationen neu in das Deckungsregister der Realkreditinstitute eingetragen. Der Unterschiedsbetrag zwischen Umlauf an Schuldverschreibungen und Bestand an Deckungsdarlehen hat sich von 62 Mill. DM Ende 1958 auf 176 Mill. DM Ende März 1959 erhöht; die umlaufenden Schuldverschreibungen waren somit zu diesem Zeitpunkt zu 99 vH durch Darlehen gedeckt.

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
- Mill. DM -

Institutsgruppe	Umlauf an Schuldverschreibungen 1)			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag 2) zwischen Deckungsdarlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1957	31.12. 1958	31.3. 1959	31.12. 1957	31.12. 1958	31.3. 1959	31.12. 1957	31.12. 1958	31.3. 1959	31.12. 1957	31.12. 1958	31.3. 1959
Private Hypothekenbanken												
Pfandbriefe	5 156,6	6 028,0	6 328,4	4 478,2	5 297,7	5 510,7	- 678,4	- 730,5	- 817,7	819,2	- 852,8	1 006,5
Kommunalobligationen ...	1 705,2	2 822,7	3 004,7	1 708,8	2 865,3	3 002,0	+ 3,6	+ 42,6	- 2,7	82,0	82,2	97,7
Zusammen	6 861,8	8 850,7	9 333,1	6 187,0	8 163,0	8 512,7	- 674,8	- 687,7	- 820,4	901,2	- 95,0	1 104,2
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten												
Pfandbriefe	2 781,8	3 352,5	3 529,5	2 913,3	3 452,6	3 652,5	+ 131,5	+ 100,1	+ 123,0	200,0	210,6	251,3
Kommunalobligationen 3)	2 394,8	3 415,0	3 642,5	22 782,1	3 931,4	4 157,4	+ 367,3	+ 516,4	+ 514,9	1,4	0,0	31,9
Zusammen	5 176,6	6 767,5	7 172,0	5 675,4	7 384,0	7 809,9	+ 498,8	+ 616,5	+ 637,9	201,4	219,6	283,2
Schiffspfandbriefbanken												
Schiffspfandbriefe	288,0	373,3	402,7	272,2	382,4	408,8	- 15,8	+ 9,1	- 6,1	24,8	9,5	14,0
Insgesamt	12 326,4	15 991,5	16 907,8	12 134,6	15 929,4	16 731,4	- 191,6	- 62,1	- 176,4	1 127,2	- 1 164,1	1 381,8

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände.- 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-).- 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.a.

Von den Schuldverschreibungen der privaten Hypothekenbanken waren Ende März 1959 820 Mill. DM nicht durch Darlehen, sondern durch Ersatzdeckungswerte gedeckt, gegen 688 Mill. DM Ende Dezember 1958. Auf der anderen Seite überstiegen die in das Deckungsregister der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und der Schiffspfandbriefbanken eingetragenen Darlehen die begebenen Schuldverschreibungen um 638 Mill. DM bzw. 6 Mill. DM (Ende Dezember 1958: 617 Mill. DM bzw. 9 Mill. DM).

Im ersten Vierteljahr 1959 ist die Ersatzdeckung der Boden- und Kommunkreditinstitute um 218 Mill. DM auf 1 382 Mill. DM Ende März 1959 gestiegen. Neben 472 Mill. DM an Bargeld (einschließlich Bankguthaben) und 694 Mill. DM an Wertpapieren gehören 216 Mill. DM Ausgleichsforderungen zur Ersatzdeckung der Realkreditinstitute.

Tabellenteil
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet
i. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen¹⁾
- 1 000 DM -
a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) und einander Land
Hypothekendarfandbriefe											
30. Juni 1958	8 712 235	133 199	336 528	571 328	469 053	1 257 862	575 182	293 712	1 219 861	2 297 930	1 557 570
31. Dez. 1958	9 512 267	153 177	391 496	685 043	517 786	1 364 733	648 275	315 388	1 280 947	2 428 481	1 726 941
28. Febr. 1959	10 142 891	163 596	424 230	750 235	554 887	1 485 659	705 100	326 759	1 332 003	2 534 059	1 866 363
31. März 1959	10 274 989	166 512	435 149	756 546	559 104	1 502 417	733 600	333 638	1 342 565	2 564 158	1 881 300
Schiffspfandbriefe											
30. Juni 1958	316 665	100 111	75 954	-	110 287	30 313	-	-	-	-	-
31. Dez. 1958	372 144	119 061	93 743	-	127 776	31 563	-	-	-	-	-
28. Febr. 1959	387 574	130 626	95 499	-	129 885	31 563	-	-	-	-	-
31. März 1959	401 611	139 048	95 448	-	135 602	31 513	-	-	-	-	-
Kommunallobligationen											
30. Juni 1958	5 978 988	85 412	155 457	342 858	334 014	1 099 558	757 756	151 908	792 921	1 229 485	1 029 609
31. Dez. 1958	7 192 214	103 405	210 383	413 922	363 277	1 232 516	914 238	190 116	984 357	1 491 234	1 288 766
28. Febr. 1959	7 773 851	116 764	225 309	443 341	397 120	1 314 672	949 554	203 060	1 034 287	1 609 886	1 479 858
31. März 1959	7 984 563	120 611	234 155	450 332 ^{a)}	402 442	1 333 626	1 028 872 ^{b)}	203 852	1 048 427	1 638 468 ^{c)}	1 523 838 ^{d)}
Schuldverschreibungen zusammen											
30. Juni 1958	15 007 888	316 722	567 939	914 186	913 364	2 387 733	1 332 938	445 620	2 012 782	3 527 425	2 587 179
31. Dez. 1958	17 076 625	375 643	695 622	1 098 965	1 008 839	2 628 812	1 562 513	505 504	2 265 304	3 919 715	3 015 707
28. Febr. 1959	18 304 316	410 985	745 038	1 193 576	1 081 893	2 831 894	1 654 654	529 819	2 366 290	4 143 945	3 346 221
31. März 1959	18 661 163	426 171	764 752	1 206 878	1 097 148	2 867 556	1 762 472	537 490	2 390 992	4 202 566	3 405 138

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1958			1959	
	31. März	30. November	31. Dezember	28. Februar	31. März
Hypothekenbanken					
Hypothekendarfandbriefe	5 516 814	6 031 956	6 123 257	6 416 148 ^r	6 492 428
Kommunallobligationen	2 256 407	2 806 907	2 861 451	3 050 296 ^r	3 116 621
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarfandbriefe	2 962 334	3 343 916	3 389 010	3 726 743 ^r	3 782 561
Kommunallobligationen	3 245 724	4 295 461	4 330 763	4 723 555 ^r	4 867 942
Schiffspfandbriefe	307 875	370 356	372 144	387 574	401 611
Zusammen	14 289 154	16 848 596	17 076 625	18 304 316	18 661 163

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - a) Davon 2,0 Mill. DM 4,25 % Kassenobligationen, 2,0 Mill. DM 5 %, 0,8 Mill. DM 5 1/2 %, 10,0 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,9 Mill. DM 7 1/2 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 20,0 Mill. DM 4 % und 20,0 Mill. DM 4,5 % Kassenobligationen, 40,0 Mill. DM 5 %, 80,0 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6 1/2 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 81,0 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - c) Davon 124,2 Mill. DM 5 %, 89,5 Mill. DM 5,5 %, 163,1 Mill. DM 6 %, 10,0 Mill. DM 7 %, 29,9 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 5,0 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen. - d) Davon 4,7 Mill. DM 3,5 %, 10,0 Mill. DM 5 %, 50,0 Mill. DM 5,5 %, 10,5 Mill. DM 6 % und 49,4 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 49,8 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
= 1 000 DM =

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
28. Februar 1959									
Hypothekpfandbriefe	-	3 692 102	2 331 310	2 661 245	218 014	338 484	891 885	9 850	10 142 891
davon:									
steuerfreie	-	3 335 715	1 258 595	-	-	-	-	-	4 594 310
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 357	29 599	193 608	9 600	304 164
vollbesteuerte	-	356 387	1 072 715	2 661 245	146 657	308 885	698 276	250	5 244 417
Kommunalobligationen	61 066	1 358 943	1 850 961	2 114 507	335 250	836 736	1 184 617	31 731	7 773 651
davon:									
steuerfreie	4 816	937 315	799 422	10 000	-	-	-	-	1 751 553
steuerbegünstigte	-	-	-	-	198 152	25 516	78 530	1 820	304 018
vollbesteuerte	56 250	421 628	1 051 539	2 104 507	137 138	811 220	1 106 087	29 911	5 718 280
Schiffspfandbriefe	650	12 200	103 266	46 495	82 104	64 180	12 030	66 649	387 571
davon:									
steuerfreie	650	12 200	59 987	26 495	-	-	-	-	99 332
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 397	-	-	25 397
vollbesteuerte	-	-	43 279	20 000	82 104	38 783	12 030	66 649	262 842
Schuldverschreibungen insgesamt	61 716	5 063 245	4 285 537	4 822 247	635 408	1 239 400	2 088 533	108 230	18 304 336
davon:									
steuerfreie	5 466	4 285 230	2 118 004	36 495	-	-	-	-	6 556 195
steuerbegünstigte	-	-	-	-	269 509	80 512	272 138	11 420	631 579
vollbesteuerte	56 250	778 015	2 167 533	4 785 752	365 899	1 158 888	1 816 395	96 810	11 225 542
31. März 1959									
Hypothekpfandbriefe	-	3 820 592	2 363 064	2 664 161 ^{a)}	218 005	338 400 ^{b)}	860 911	9 847	10 274 989
davon:									
steuerfreie	-	3 342 373	1 255 887	-	-	-	-	-	4 599 260
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 342	29 592	163 581	9 597	274 112
vollbesteuerte	-	478 219	1 106 177	2 664 161 ^{a)}	146 663	308 817 ^{b)}	697 330	250	5 401 617
Kommunalobligationen	97 066 ^{c)}	1 515 462	1 883 643	2 115 161 ^{d)}	345 430 ^{e)}	836 633	1 159 473 ^{f)}	31 695	7 984 563
davon:									
steuerfreie	4 816	936 908	798 134	10 000	-	-	-	-	1 749 858
steuerbegünstigte	-	-	-	-	198 144	25 516	78 564	1 817	304 141
vollbesteuerte	92 250 ^{c)}	578 554	1 085 509	2 105 161 ^{d)}	147 286 ^{e)}	811 117	1 078 809 ^{f)}	29 878	5 929 564
Schiffspfandbriefe	600	12 200	117 401	46 495	82 104	64 171	12 030	66 610	401 611
davon:									
steuerfreie	600	12 100	59 987	26 495	-	-	-	-	99 182
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 396	-	-	25 396
vollbesteuerte	-	100	57 414	20 000	82 104	38 775	12 030	66 610	277 033
Schuldverschreibungen insgesamt	97 666	5 348 254	4 364 108	4 825 817	645 539	1 239 213	2 032 414	108 152	18 651 163
davon:									
steuerfreie	5 416	4 291 381	2 115 008	36 495	-	-	-	-	6 448 300
steuerbegünstigte	-	-	-	-	269 486	80 504	283 245	11 414	634 649
vollbesteuerte	92 250	1 056 873	2 249 100	4 789 322	376 053	1 158 709	1 749 169	96 738	11 608 214

a) Darunter 6,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe. - b) Darunter 4,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Pfandbriefe. - c) Darunter 20,0 Mill. DM 4 % , 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 4 1/2 %ige Kassenobligationen, 49,8 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen und 4,7 Mill. DM 3,5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen. - d) Darunter 4,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Kommunalobligationen. - e) Darunter 1,0 Mill. DM 6 1/4 %ige Kommunalobligationen. - f) Darunter 6,0 Mill. DM 7 1/4 %ige Kommunalobligationen.

2. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem and. Land ¹⁾
KfW											
30. 6. 1958	1 519,9	123,0	126,1	153,5	158,1	364,1	100,4	21,4	142,7	252,6	78,0
31.12. 1958	1 530,3	122,0	122,1	158,0	148,6	366,8	106,1	21,5	146,2	247,2	91,7
28. 2. 1959	1 519,6	123,2	121,1	158,6	147,7	365,5	101,7	22,2	140,3	248,0	91,5
31. 3. 1959	1 520,6	123,0	121,8	159,7	149,3	368,9	102,8	23,0	132,3	247,3	92,5
Landw. Rentenbank											
30. 6. 1958	632,7	59,9	1,5	171,8	1,4	111,2	46,8	16,9	73,6	136,2	13,5
31.12. 1958	674,5	58,3	1,4	162,1	1,3	114,1	73,2	22,1	77,8	146,5	17,7
28. 2. 1959	683,1	58,4	1,4	164,5	1,3	113,5	64,9	24,4	83,9	151,8	19,0
31. 3. 1959	696,0	58,4	1,4	165,6	1,3	119,0	64,9	25,1	85,0	155,7	19,6
Andere Boden- und Kommunikations- institute											
30. 6. 1958	23,3	4,9	-	10,1	-	0,8	0,6	2,3	0,6	0,4	3,7
31.12. 1958	23,0	8,6	-	9,8	-	0,7	0,6	0,4	0,9	0,4	1,7
28. 2. 1959	22,5	8,6	-	9,6	-	0,7	0,6	0,4	0,8	0,4	1,5
31. 3. 1959	21,9	8,4	-	9,5	-	0,6	0,6	-	0,9	0,4	1,5
Sonstige Kreditin- stitute											
30. 6. 1958	59,7	8,3	19,2	3,8	10,4	13,9	0,4	0,0	1,4	0,8	1,4
31.12. 1958	77,1	2,6	37,6	3,7	18,8	9,9	0,6	0,0	1,2	0,7	2,3
28. 2. 1959	81,7	2,4	42,9	3,7	18,6	9,8	0,4	0,0	0,8	0,7	2,4
31. 3. 1959	84,5	2,6	42,0	5,4	18,6	9,7	0,4	0,8	1,2	0,7	3,1
Sonstige Stellen											
30. 6. 1958	992,3	31,9	68,5	78,9	82,0	155,2	126,2	15,1	94,9	207,8	131,9
31.12. 1958	1 063,7	40,4	68,7	75,9	95,7	168,4	125,1	16,3	96,7	214,6	161,8
28. 2. 1959	1 089,5	41,6	78,7	95,0	97,9	167,8	125,1	16,3	96,9	212,6	157,5
31. 3. 1959	1 088,8	41,5	81,6	94,8	97,3	170,5	123,2	18,9	96,0	207,5	157,5
Zusammen											
30. 6. 1958	3 227,9	227,9	215,3	418,1	251,9	645,1	274,3	55,7	313,3	597,8	228,5
31.12. 1958	3 368,7	231,9	229,8	409,6	264,5	659,9	305,4	60,2	322,8	609,5	275,1
28. 2. 1959	3 396,5	234,3	244,0	431,4	265,6	657,3	292,7	63,2	322,6	613,5	271,8
31. 3. 1959	3 411,9	233,9	246,9	435,1	266,5	668,8	291,7	67,8	315,4	611,6	274,2
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditin- stituten											
30. 6. 1958	2 571,8	163,2	213,8	236,2	250,5	533,2	226,9	36,5	239,0	461,1	211,3
31.12. 1958	2 671,1	165,0	228,4	237,7	263,1	545,1	231,6	37,8	244,1	462,6	255,7
28. 2. 1959	2 690,8	167,2	242,6	257,4	264,3	543,1	227,2	38,4	237,9	461,3	251,3
31. 3. 1959	2 693,9	167,1	245,5	259,9	265,2	549,2	226,3	42,8	229,5	455,4	253,1

noch: 2. Aufgenommene Darlehen
= Mill. DM = 1)
b) gegen sonstige Sicherheiten

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) und einig. Land ²⁾	
KfW												
30. 6. 1958	343,7	3,4	18,2	25,6	17,3	9,7	255,4	2,1	3,5	4,9	3,5	
31. 12. 1958	333,0	3,9	20,4	22,7	15,7	6,9	252,3	2,1	7,8	4,0	0,2	
28. 2. 1959	350,3	8,2	15,3	19,4	23,0	9,0	261,2	2,1	8,1	3,9	0,0	
31. 3. 1959	350,9	6,9	13,9	18,8	20,8	9,1	266,5	2,1	7,5	5,2	-	
Landw. Rentenbank												
30. 6. 1958	26,6	4,1	0,0	2,3	0,1	1,7	0,4	-	3,7	7,1	7,3	
31. 12. 1958	16,4	0,3	-	2,0	0,1	1,5	0,4	-	4,8	0,5	6,8	
28. 2. 1959	19,6	4,1	-	1,5	0,1	4,0	0,4	-	1,5	0,7	7,3	
31. 3. 1959	19,5	4,4	-	1,0	0,1	3,3	0,4	-	2,1	0,8	7,5	
Andere Boden- und Kommunalkreditinstitute												
30. 6. 1958	326,6	1,3	37,5	107,6	70,8	22,5	11,2	0,1	57,7	13,2	4,7	
31. 12. 1958	525,5	1,3	156,7	125,9	87,3	25,7	18,1	1,8	69,8	34,1	9,7	
28. 2. 1959	536,4	1,3	154,7	116,9	86,3	20,7	13,9	2,8	77,0	46,4	11,4	
31. 3. 1959	531,5	1,3	156,7	116,5	86,5	21,9	19,6	4,0	51,2	62,5	11,4	
Sonstige Kreditinstitute												
30. 6. 1958	678,0	84,7	87,8	96,1	64,5	29,1	64,1	-	36,7	152,5	62,6	
31. 12. 1958	838,2	95,1	143,4	155,5	64,3	26,4	63,2	8,2	57,6	163,1	61,4	
28. 2. 1959	870,6	97,6	153,9	150,7	66,4	25,0	63,2	16,3	48,1	167,4	72,0	
31. 3. 1959	874,0	98,6	164,0	158,1	66,0	25,7	63,8	21,6	38,8	165,9	71,6	
Sonstige Stellen												
30. 6. 1958	6 822,2	214,1	195,4	798,9	166,6	1 046,8	500,8	1,9	2 087,6	1 217,5	592,6	
31. 12. 1958	7 114,2	215,3	208,5	810,5	167,7	1 090,2	535,9	7,6	2 231,3	1 300,3	546,6	
28. 2. 1959	7 256,4	221,7	211,5	796,4	170,5	1 093,2	542,5	46,8	2 294,1	1 327,9	551,9	
31. 3. 1959	7 298,7	221,2	211,1	798,9	169,3	1 090,3	577,3	43,4	2 306,5	1 330,1	550,8	
Zusammen												
30. 6. 1958	8 197,2	307,5	338,9	1 030,4	319,2	1 109,9	831,9	4,1	2 189,3	1 395,2	670,7	
31. 12. 1958	8 833,3	316,9	523,0	1 117,8	336,1	1 152,7	869,9	19,7	2 371,4	1 502,0	624,7	
28. 2. 1959	9 033,3	332,8	535,4	1 095,0	346,3	1 151,9	886,3	67,9	2 428,9	1 546,2	642,7	
31. 3. 1959	9 074,9	332,3	545,8	1 093,2	342,7	1 150,3	927,5	71,1	2 406,2	1 564,5	641,3	
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten												
30. 6. 1958	7 843,9	302,1	381,4	920,6	248,4	1 085,7	820,3	4,0	2 127,9	1 374,8	658,7	
31. 12. 1958	8 291,4	314,3	372,4	988,9	248,8	1 125,5	881,4	17,8	2 296,8	1 467,4	608,2	
28. 2. 1959	8 477,3	327,5	380,7	976,5	259,9	1 127,2	866,9	65,1	2 350,4	1 499,2	623,9	
31. 3. 1959	8 524,0	326,7	389,1	975,7	256,2	1 125,1	907,5	67,1	2 352,9	1 501,2	622,4	
				Außerdem durchlfd. Mittel								
30. 6. 1958	4 425,4	328,4	78,1	390,4	156,2	176,2	1 154,2	20,5	318,0	640,9	1 168,5	
31. 12. 1958	4 834,5	366,0	74,3	430,7	157,8	194,4	1 282,5	62,5	337,5	719,7	1 208,3	
28. 2. 1959	4 871,4	373,3	75,0	440,3	159,5	196,5	1 301,0	26,4	348,3	734,1	1 217,0	
31. 3. 1959	4 925,2	377,8	73,9	445,2	159,9	200,5	1 328,2	26,5	350,4	739,9	1 222,9	

1) Einschl. Schuldscheindarlehen. - Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 12 -

3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf:								Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bau- tarn	Gewertl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- al- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen		Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1955												
31. 3.	7 162,6	788,8	222,8	751,3	2 841,4	688,0	183,2	949,0	13 587,1	504,9	600,3	164,4
30. 6.	7 591,7	869,6	227,3	822,5	3 112,4	724,9	194,8	1 004,5	14 557,7	600,6	639,1	163,6
30. 9.	8 255,0	1 016,1	314,4	931,8	3 552,0	757,4	207,1	1 110,4	16 154,2	663,8	699,4	191,0
31.12. a)	9 026,3	1 182,2	417,0	1 018,5	3 935,9	831,0	216,6	1 181,1	17 808,6	620,0	720,8	198,9
31.12. b)	8 738,1	1 182,2	405,8	1 018,5	3 934,4	831,0	216,6	1 181,1	17 507,9	616,4	716,5	203,3
1956												
31. 3.	9 558,7	1 280,1	461,8	1 035,6	4 191,7	867,4	225,6	1 106,5	18 787,5	654,0	741,2	204,3
30. 6.	10 035,4	1 377,0	482,7	1 144,8	4 395,0	906,1	239,2	1 163,8	19 759,0	648,1	740,5	208,3
30. 9.	10 608,9	1 449,7	517,4	1 256,7	4 675,6	934,0	242,3	1 024,9	20 719,5	665,1	742,3	225,4
31.12. a)	11 304,6	1 486,8	542,1	1 327,3	4 806,1	947,3	268,4	1 088,3	21 770,8	681,3	754,3	231,8
31.12. b)	10 764,6	1 486,8	523,0	1 327,3	4 804,3	947,3	268,4	1 088,3	21 210,0	675,4	754,3	231,8
1957												
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	251,1
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 508,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,9	742,0	861,9	261,2
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 586,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4
31.12. a)	12 333,9	1 775,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2
31.12. b)	12 333,9	1 775,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 1.	12 454,3	1 789,6	547,4	1 710,0	6 410,6	1 186,7	404,2	1 112,3	25 615,1	796,6	186,9	263,9
28. 2.	12 521,6	1 794,9	571,4	1 746,4	6 701,7	1 227,9	440,6	1 137,1	26 141,5	805,7	179,0	279,3
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 4.	12 807,4	1 815,1	588,4	1 742,0	7 115,1	1 264,0	426,1	1 169,1	26 928,2	821,7	188,5	283,6
31. 5.	12 926,6	1 848,9	600,5	1 761,6	7 351,5	1 289,8	432,0	1 268,9	27 479,8	812,3	188,8	285,8
30. 6.	13 035,0	1 881,0	587,6	1 787,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
31. 7.	13 199,1	1 904,9	619,9	1 811,4	7 796,3	1 351,4	452,5	1 323,8	28 459,2	812,7	182,7	308,5
31. 8.	13 383,6	1 976,4	640,9	1 835,9	8 005,5	1 383,6	466,4	1 358,0	29 052,2	818,7	178,3	310,5
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 063,9	1 456,5	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31.10.	13 759,0	2 073,2	673,5	1 894,2	8 509,4	1 553,9	495,2	1 456,4	30 414,8	862,3	143,0	316,1
30.11.	13 940,4	2 110,5	693,4	1 913,0	8 634,8	1 575,9	505,7	1 475,3	30 859,9	830,8	153,3	318,5
31.12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 957,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8
1959												
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 266,2	865,0	108,0	391,7
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7

a) Ohne Verwaltungskredite, die nachträglich von einem Institut ausgebucht wurden. - b) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf							Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen			Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
28. Februar 1959												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	7 781,0	1 557,5	661,0	690,0	7 152,8	1 004,7	429,2	70,3	19 347,3	519,2	860,1	60,0
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	340,4	43,2	0,9	190,4	569,9	256,2	260,5	18,7	1 760,3	358,8	494,1	38,3
anderer Kreditinstitute ³⁾	3 127,2	35,0	21,1	38,0	598,0	19,8	37,1	129,9	4 007,2	80,5	217,8	115,5
sonstiger Stellen ³⁾	8,5	46,7	-	0,3	14,3	0,1	0,4	31,2	110,5	9,2	82,5	88,0
	92,7	102,5	10,4	43,9	153,2	191,3	4,2	82,6	690,8	98,3	2,0	28,2
	736,8	484,9	53,7	28,4	1 181,7	425,6	6,7	467,7	3 385,4	119,6	93,2	114,6
zusammen	11 747,1	2 227,6	746,2	809,6	9 110,0	1 641,5	477,6	781,6	27 541,3 ⁴⁾	826,9	1 261,6	409,8
Dazu: Darlehen aus durchf. Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	2 737,0	7,4	14,4	1 190,5	20,7	17,4	55,7	701,7	4 744,8	38,1	35,2	53,4
	2 521,6	7,3	4,0	1 153,4	19,9	12,3	54,8	597,2	4 370,6	35,8	15,8	40,9
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal-kreditinstitute	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	1 296,9	439,9
	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7
31. März 1959												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	7 870,3	1 585,0	682,1	701,0	7 238,5	1 029,8	437,7	72,2	19 616,5	481,7	965,6	60,5
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	337,9	43,6	1,1	189,7	565,1	253,8	272,0	20,6	1 783,8	360,0	500,6	39,7
anderer Kreditinstitute ³⁾	3 149,3	35,6	21,4	38,1	605,6	19,4	37,1	132,6	4 039,2	70,1	229,9	113,8
sonstiger Stellen ³⁾	8,6	43,3	2,1	9,4	13,4	0,1	0,3	32,7	109,8	8,9	90,3	92,3
	92,0	99,1	10,8	44,2	174,6	190,9	4,7	89,7	706,0	98,7	2,0	28,2
	735,6	478,2	54,3	30,0	1 153,3	432,4	6,7	484,5	3 384,9	118,9	92,7	114,2
zusammen	11 855,6	2 241,2	770,8	822,7	9 195,4	1 672,6	486,6	811,6	27 856,5 ⁴⁾	778,3	1 380,5	409,0
Dazu: Darlehen aus durchf. Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	2 765,8	9,6	4,6	1 216,3	21,0	17,2	56,7	705,0	4 796,2	39,9	35,5	53,7
	2 547,4	9,1	4,4	1 166,4	20,4	12,0	55,8	600,5	4 416,1	37,3	16,0	41,5
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal-kreditinstitute	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	1 416,0	462,7
	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einsch. eigener Mittel. - 4) Darunter 308,1 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 315,6 Mill. DM.

4. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West) u. einem and. Land ¹⁾
28. Februar 1959											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	14 484,2	141,6	252,6	1 206,2	512,7	1 512,8	1 657,9	279,8	3 385,1	3 739,5	1 795,9
Gewerbli. Betriebsgrundst.	2 235,0	13,4	366,9	97,4	114,2	341,9	171,6	44,1	240,3	702,8	142,4
Sonst. Grundstücken	760,6	11,4	33,3	77,6	18,7	93,1	67,1	28,3	133,1	198,2	99,7
Landw. Grundstücken	2 000,1	40,6	1,1	378,9	2,9	69,7	144,6	3,0	153,4	130,2	1 075,6
Kommunal-darlehen	9 130,7	297,7	237,5	837,9	307,1	2 098,2	951,8	241,9	1 496,6	1 621,3	1 040,7
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	784,9	12,4	43,2	127,1	95,2	31,6	91,5	14,2	49,4	190,7	129,6
Schiffshypotheken	1 659,0	321,2	595,6	74,3	654,9	69,0	1,1	0,2	-	-	2,6
Landeskulturdarlehen	533,3	38,3	-	121,4	0,5	178,3	52,5	5,7	49,0	83,6	3,9
Sonstige langfr. Darlehen	1 483,4	397,7	58,5	130,2	28,3	113,8	1,5	19,0	43,0	424,8	266,8
darunter: für Wohnbauten	343,5	-	0,2	6,9	11,4	7,1	1,3	0,0	6,0	155,2	155,4
Insgesamt	32 286,2	1 262,0	1 545,5	2 863,9	1 639,3	4 476,8	3 048,1	622,0	5 500,6	6 900,4	4 427,6
davon:											
Deckungsdarlehen	19 347,3	549,0	913,2	1 608,0	1 155,1	3 134,3	1 597,8	527,7	2 618,1	4 588,1	2 656,1
Darl. aus öffentl. Mitteln	8 377,8	414,3	71,0	736,8	163,8	466,9	1 257,8	40,2	2 155,7	1 775,7	1 295,7
Darl. aus sonst. Mitteln	4 561,0	298,8	561,3	519,0	320,4	875,6	192,5	54,2	726,7	536,6	475,9
Außerdem:											
Kommunal-darlehen an Sparkassen	865,0	64,2	3,9	163,0	5,7	271,9	54,5	36,1	98,3	115,3	51,9
an andere öffentl.- rechtliche Kreditinst. ²⁾	1 206,9	-	8,3	89,9	13,1	13,3	790,7	0,4	10,2	1,9	369,0
Darl. an sonst. Kredit- institute ²⁾	459,5	45,8	15,1	84,7	1,6	4,3	175,4	14,2	27,1	29,4	61,8
31. März 1959											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	14 621,5	143,4	261,2	1 216,8	517,5	1 519,3	1 676,7	281,4	3 413,0	3 774,4	1 817,7
Gewerbli. Betriebsgrundst.	2 250,8	13,5	370,6	98,2	116,8	342,7	175,8	43,7	229,0	714,2	146,2
Sonst. Grundstücken	775,3	11,8	34,9	80,4	19,1	97,1	72,6	31,0	133,6	193,0	101,8
Landw. Grundstücken	2 039,9	41,9	1,1	387,9	2,9	71,1	153,0	3,0	154,1	141,8	1 082,2
Kommunal-darlehen	9 216,5	298,4	242,2	848,6	293,2	2 100,7	988,6	250,1	1 503,7	1 641,7	1 043,3
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	806,1	12,4	47,4	129,2	95,7	31,8	95,3	14,4	47,2	200,5	131,3
Schiffshypotheken	1 689,7	328,8	607,7	74,2	666,2	68,9	1,1	0,2	-	-	2,7
Landeskulturdarlehen	543,3	39,3	-	123,4	1,2	179,1	56,2	6,0	49,4	84,6	4,0
Sonstige langfr. Darlehen	1 516,7	404,1	57,6	134,9	22,4	115,2	1,5	18,9	66,6	424,6	271,0
darunter: für Wohnbauten	345,2	-	0,2	6,8	11,4	6,9	1,4	-	6,2	156,5	155,9
Insgesamt	32 652,7	1 281,3	1 575,1	2 904,4	1 645,3	4 494,1	3 125,6	634,3	5 549,5	6 974,2	4 468,9
davon:											
Deckungsdarlehen	19 616,5	563,8	941,8	1 633,7	1 170,2	3 153,3	1 649,8	535,6	2 652,9	4 631,0	2 684,5
Darl. aus öffentl. Mitteln	8 455,3	418,0	69,9	741,3	164,1	471,2	1 285,7	41,6	2 170,0	1 791,2	1 302,3
Darl. aus sonst. Mitteln	4 580,9	299,5	563,5	529,4	311,0	869,6	190,1	57,1	726,5	552,0	482,1
Außerdem:											
Kommunal-darlehen an Sparkassen	818,2	64,6	4,0	163,8	5,8	274,8	53,5	29,1	95,3	114,1	13,1
an andere öffentl.- rechtliche Kreditinst. ²⁾	1 416,0	-	8,3	89,5	13,0	13,3	803,9	12,9	10,2	1,9	463,0
Darl. an sonst. Kredit- institute ²⁾	462,7	45,9	15,1	84,2	1,6	4,3	181,1	12,8	25,9	29,2	61,6

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 404,2 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 407,7 Mill. DM. - 15 -

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Braun-	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) u. in anderen Land 6)
31. März 1959											
Hypotheken auf:											
Wohnungsneubauten	11 855,6	118,9	257,9	841,6	375,4	1 377,7	571,8	255,9	3 168,9	3 328,8	1 558,7
Gewerbliche Grundstücken	2 241,2	13,5	370,6	97,3	114,5	342,0	171,6	43,7	227,9	714,1	146,0
Sonst. Grundstücken	770,8	11,8	34,9	76,3	19,1	97,1	72,2	31,0	133,5	193,0	101,8
Landw. Grundstücken	822,7	41,8	1,1	339,6	1,3	65,2	15,3	2,8	58,5	122,9	174,3
Kommunal-darlehen	9 195,4	298,4	242,2	846,8	298,3	2 100,7	988,5	250,1	1 494,7	1 632,4	1 043,3
darunter:											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft	805,1	12,4	47,4	129,2	95,7	31,8	95,3	14,4	47,2	200,5	131,3
Schiffshypotheken	1 672,6	325,7	594,5	14,2	665,4	68,7	1,1	0,2	-	-	2,6
Landeskulturdarlehen	486,6	39,3	-	123,4	0,6	170,8	26,7	6,0	49,4	66,4	4,0
Sonst. langfr. Darlehen	811,6	54,1	0,2	126,6	10,8	115,2	1,5	18,1	66,1	197,7	221,6
darunter:											
für Wohnbauten	207,4	-	0,2	2,8	-	6,9	1,4	-	6,2	34,2	155,8
Insgesamt	27 856,5 ⁵⁾	903,5	1 501,3	2 465,7	1 485,4	4 337,6	1 848,7	607,8	5 199,0	6 255,3	3 252,3
davon:											
Deckungsdarlehen	19 616,5	563,8	941,8	1 633,7	1 170,2	3 153,3	1 649,8	535,6	2 652,9	4 631,0	2 534,5
darunter:											
aus Mitteln d. KfW u. d. Landw. Rentenbank 1)	1 783,8	143,5	120,5	246,8	149,9	385,2	110,7	33,3	169,7	335,9	88,1
Übrige Darl. aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4 039,2	52,1	-	373,9	5,5	408,4	11,9	17,1	1 835,9	1 248,8	85,7
anderer Kreditinstitute 3)	109,8	12,1	15,7	20,8	17,5	7,5	5,3	2,2	9,1	14,1	5,6
sonstiger Stellen 4)	706,0	80,3	155,0	111,8	140,9	28,5	1,3	4,2	82,4	41,0	50,6
Insgesamt	3 394,9	195,3	388,7	325,6	151,3	739,9	180,5	48,7	603,7	320,5	425,9
Außerdem:											
Kommunal-darlehen an Sparkassen	778,3	64,6	4,0	163,8	5,8	235,2	53,5	29,1	95,3	114,0	13,1
an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute	1 380,5	-	8,3	89,5	13,0	13,3	768,4	12,9	10,2	1,9	463,0
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 3)	409,9	45,9	15,1	77,7	1,6	0,0	165,2	12,8	26,9	8,4	55,3
Zusammen	2 567,8	110,5	27,5	331,0	20,3	248,5	987,1	54,8	132,4	124,2	531,5
davon:											
Deckungsdarlehen	1 507,8	31,6	10,2	117,2	3,4	163,9	576,1	17,2	56,8	74,5	457,1
übrige Darlehen	1 060,0	78,9	17,3	213,9	17,0	84,6	411,1	37,6	75,6	49,8	74,4

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. -
3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 315,6 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit
partieller Institutshaftung. - 6) Einschl. eines Instituts dessen Sitz in Berlin (West) ist.